

Zoff dem Stoff

sz Siegen. Bereits zum 21. Male (!) veranstalten der FC Eiserfeld, die AOK und die Kreispolizei-behörde Siegen heute und morgen das Anti-Drogen-Hallenfußballturnier unter dem Motto „Zoff dem Stoff“. Heute ab 10 Uhr steigt in der neuen Giersberg-Sporthalle ein Qualifikationsturnier mit heimischen C-Jugend-Teams, die das Ticket für das Hauptturnier am Sonntag lösen wollen, bei dem ebenfalls ab 10 Uhr auch mehrere Bundesliga-Vereine mit von der Partie sind.



In Kooperation mit dem Ausrich-terteam hat die Siegener Zeitung in dieser Woche ein Gewinnspiel veranstaltet, bei dem es jeden Tag wertvolle Preise zu gewinnen gab. Der 1. Preis war (pro Tag!) ein Hubschrauberrundflug mit „kayfly“, der 2. Preis war ein Fußball, der durch die AOK nach dem Turnier zugestellt wird. Ebenfalls an jedem Tag gab es ein T-Shirt als 3. Preis zu gewinnen, das ebenfalls nach dem Turnier zugesandt wird. Die Lösung auf die gestrige und letzte Gewinnfrage, welcher Fußballer zum besten Spieler der EM 2004 gewählt wurde, lautete Theodoros Zagorakis (Griechenland/Land*Antwort „C“). Die Gewinner sind 1.) Carolin Dörnbach, An der Struth 14, 57319 Bad Berleburg; 2.) Monika Herrmann, Baumschulweg 19, 57076 Siegen; 3.) Michael Just, Zum Bitzergarten 10, 57299 Burbach.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmern unseres Gewinnspiels und hoffen gemeinsam mit dem Veranstalterteam, Sie alle und zahlreiche weitere Zuschauer heute und morgen in der neuen Giersberghalle begrüßen zu dürfen!

Trainer Rolf Dickel bleibt in Birkelbach

sz Birkelbach. Fußball-Bezirksligist Sportfreunde Birkelbach wird mit Trainer Rolf Dickel in die Saison 2012/2013 gehen. Beide Seiten zeigten sich zufrieden mit der Zusammenarbeit und einigten sich auf die einjährige Verlängerung der bestehenden Vereinbarung. Für Rolf Dickel ist es die 3. Saison bei den Sportfreunden. Mit Ole Groth (Sportfr. Ederthal) und Ole Löcherbach (SV Schameder) stehen in Birkelbach zwei junge Talente aus der A-Kreisliga für den Sommer als Neuzugänge für die kommende Saison fest.

Auch Beqiri und Mutluel zum SV Dreis-Tiefenbach

sz Dreis-Tiefenbach. Fußball-A-Kreisligist SV Dreis-Tiefenbach kann in der am 11. März beginnenden Rückrunde auf zwei weitere Neuzugänge bauen. Für die Sechser-Position steht Trainer Burkhard Hoenig nun Hidejat Beqiri zur Verfügung, der zuletzt für den SuS Niederschelden spielte und sein letztes Spiel im November 2009 bestritten hat. Vom SC Hüttental kommt Kerim Mutluel, der in der vorigen Saison 15 Tore erzielte. „Damit haben wir jetzt 21 Spieler im Kader und sind speziell im Offensivbereich fast auf jeder Position doppelt besetzt. Das wird richtig interessant“, freut sich Hoenig auf die Rückrunde.

FUSSBALL AKTUELL

Westfalen

► Westfalenliga 2: TSG Sprockhövel - Westf. Wicked 4:1.

AK-Fußball überregional

► Oberliga Südwest: FK Pirmasens - SV Waldalgesheim ausgef.

Testspiele

► Testspiel-Ergebnisse: Spfr. Ederthal - FV Breidenbach 4:3, GW Siegen - Adler Dielfen 1:3, SV Netphen 3. - TSV Weifstäl 2. 0:7, SV Setzen - VSV Wenden 2. 7:0.

HANDBALL

► 3. Männer-Liga West: Ahleiner SG - OHV Aurich 27:30, VfL Eintr. Hagen - TuS Wermelskirchen 28:34.

SFS-Fußballschule in den Osterferien

sz Siegen. Fußballspielen unter professionellen Bedingungen, viel lernen und Spaß dabei – auch in den Osterferien veranstalten die Sportfr. Siegen eine Fußballschule. Vom 2. bis 5. April bietet der Verein dann im Rahmen der täglichen Einheiten Talentförderung durch professionelle Trainingsinhalte. Die Fußballschule findet in dieser Zeit jeweils von 10 bis 15.30 Uhr (Jugendspieler) und von 15.30 Uhr bis 17 Uhr (Bambini) auf dem Kunstrasen im Leimbachstadion statt. Zudem ist es für die Teilnehmer möglich, das DFB- und McDonalds-Fußball-Abzeichen zu absolvieren – unter Mitwirkung von NRW-Liga-Cheftrainer Michael Boris. Die Kosten für eine Teilnahme betragen 99 Euro (sieben bis zwölf Jahre) bzw. 59 Euro (vier bis sechs Jahre). Anmelde-schluss ist der 19. März. Weitere Informationen unter Tel. (02 71) 25 01 00.

Erste Erfolge der Judo AG an Gesamtschule

sz Kreuztal. In der neu eingerichteten Judo-AG der Clara Schumann-Gesamtschule legten nach der Ausbildung durch die Sport- und Judo-Lehrerin Vera Schneider-Boller acht Schülerinnen und Schüler erfolgreich die Prüfung zum 8. Kyu (weiß-gelber Gürtel) ab. Alle Prüflinge demonstrierten die eingeübten Würfe sowie Fallübungen und Haltetechniken zur Zufriedenheit der Prüfungskommission. Über die bestandene Prüfung freuen sich: Theresa Lorschbach, Alisia Queißer, Marvin Jung, Julian Spies, Mark Waller, Philipp Resch, Till Schattin-gar und Yorrick Lauterbach.

„Mocki“ Marathon-Botschafterin

SIEGEN Meldeportal für 1. Siegener Marathon geöffnet / Info-Veranstaltungen im März

sz ■ Ein halbes Jahr vor dem 1. Siegener Marathon mit Musik zu Gunsten der Mukoviszidose Regionalgruppe Siegen geht es nun in die konkrete Vorbereitungsphase der Lauftage an der Sieg-Arena. Das Meldeportal ist geöffnet und es liegen bereits knapp 100 Anmeldungen für die diversen Läufe vor. Veranstaltungssprecher Burkhard Farnschläder zeigte sich dazu positiv überrascht von dieser Resonanz.

Um zu zeigen, wie wichtig Ausdauer-sport für an Mukoviszidose Erkrankte ist, nimmt der Sprecher der Regionalgruppe Siegen jährlich an etlichen Benefizläufen teil, hält Vorträge und macht damit vielen Menschen Mut. „In den Mukoviszidose-Selbsthilfegruppen ist unser Projekt bereits bundesweit bekannt. Neben dem sozialen Aspekt haben die angebotenen Läufe über Marathon, Marathon-Test über 29,5 km, Halbmarathon und 10 km sowie die Staffeln natürlich auch einen sportlichen Wert. Über den Mitveranstalter TuS Deuz sind die Strecken vermessen und vom DLV genehmigt.“

Nun soll der 1. Siegener Marathon mit Musik auch in der überregionalen Lauf-szene bekannter gemacht werden. Unterstützung erhalten die Veranstalter von Sabrina Mockenhaupt, die als Schirmherrin mit ihrer Popularität zu dieser besonderen Laufveranstaltung beitragen will und Renate Hoffmann von :anlauf, Farnschläders erste Trainerin, die ihn 2004 zu seiner Marathon-Premiere unter vier Stunden führte, was damals als medizinische Sensation unter Medizinern und Betroffene angesehen wurde.

„Renate hat mir als Trainerin und Lauftherapeutin viele wichtige Tipps gegeben und es freut mich, dass sie sich engagieren will. Eine große Ehre ist es auch, dass sich Deutschlands bekannteste Langstreckenläuferin für uns einsetzt. Wir sind sicher, dass durch Sabrinas Engagement Läuferinnen und Läufer aus ganz Deutschland angesprochen werden, um am 25. und 26. August am 1. Siegener Marathon teilzunehmen. Auch Sabrina Mockenhaupt ist motiviert, für die gute Sache zu werben:



Burkhard Farnschläder als Sprecher, Sabrina Mockenhaupt und Farnschläders Trainerin Renate Hoffmann (v. l.) laden ein zum 1. Siegener Marathon mit Musik. Foto: Verein

„Während meiner Ausbildung wurde ich mit Mukoviszidose konfrontiert, denn eine andere Auszubildende war daran erkrankt und ist vor zwei Jahren gestorben. Ich kenne Burkhard seit einigen Jahren und bin sehr beeindruckt, wie er und viele andere von dieser schweren Krankheit betroffenen Menschen damit umgehen. Mit diesem Handicap zu laufen und sogar einen Marathon zu finishen, ist eine absolute sportliche Höchstleistung. Es freut mich deshalb, wenn ich einen kleinen Teil zum Gelingen der Veranstaltung beitragen kann und möchte gerne auch aktiv mitmachen. Deshalb fände ich es klasse, wenn viele Siegerländer Läuferinnen und Läufer Ende August dabei wären.“

In den nächsten Wochen bieten die Veranstalter und Ausrichter des 1. Siegener

Marathon mit Musik zudem einige Veranstaltungen für alle interessierten Freizeitäufer an. Wer aus der Siegener Region erstmals bei einem Halbmarathon oder Marathon starten will, hat die Möglichkeit, unter der Betreuung von :anlauf an einem Vorbereitungskurs teilzunehmen. Ein Infoabend dazu findet am 3. März (18 Uhr) im Haus des DAV in der Leimbachstraße 76 statt.

„Gesund laufen - effektives Halbmarathon- bzw. Marathontraining unter medizinischem Aspekt“ lautet das Thema einer Veranstaltung, die am 20. März (18 Uhr) in der Sportklinik Siegen (Kreisklinikum) stattfindet. Referent ist Sportmediziner Dr. Rene Burchard. Weitere Informationen und Anmeldungen zum 1. Siegener Marathon unter: www.siegen-marathon.de

SPORTKEGELN

Sieg-Sauerland-Liga – Meisterrunde

► 3. Spieltag in Erndtebrück: 1. ESV Siegen 2. 3221 Holz (Bester Spieler: Wolfgang Seebauer: 841 Holz); 2. TG Friesen Klafeld-Geisweid 1. 3186 (Martin Lohölter: 820); 3. TG Friesen Klafeld-Geisweid 2. 3136 (Alexander Laaser: 798); 4. KSC Neunkirchen/Wehbach 3031 Holz (Patrick Thönel: 807) ■ Tabelle: 1. ESV Siegen 2. 12/138; 2. TG Friesen Klafeld-Geisweid 1. 9/124; 3. TG Friesen Klafeld-Geisweid 2. 6/87; 4. KSC Neunkirchen/Wehbach 3/59.

Sieg-Sauerland-Liga – Abstiegsrunde

► 3. Spieltag in Meinerzhagen: 1. SK Meinerzhagen 1. 3125 Holz (Bester Spieler: Klaus Tapaß: 814); 2. TuS Erndtebrück 1. 2911 (Vedran Grbac: 768); 3. SKC Attendorn-Altenhundem 1. 2882 (Roland Krahn: 802); 4. ESV Siegen 3. 2825 (Michael Gosdam: 760) ■ Tabelle: 1. SK Meinerzhagen 1. 10/118; 2. TuS Erndtebrück 1. 9/113; 3. SKC Attendorn-Altenhundem 1. 8/94; 4. ESV Siegen 3. 3/83.

Bezirksliga – Meisterrunde

► 3. Spieltag in Olpe: 1. TG Friesen Klafeld-Geisweid 3. 2862 Holz (Bester Spieler: Bernd Kolb: 746 Holz); 2. SK Olpe 1. 2760 (Winfried Peetz: 725); 3. ESV Siegen 4. 2754 (Lukas Uebach: 714); 4. TuS Erndtebrück 2. 2010 (Lothar Wied: 701) ■ Tabelle: 1. ESV Siegen 4. 10/122; 2. TG Friesen-Klafeld Geisweid 3. 9/112; 3. TuS Erndtebrück 2. 6/76; 4. SK Olpe 1. 5/97.

Bezirksliga – Platzierungsrunde

► 3. Spieltag in der Friesenhalle Siegen-Geisweid: 1. SK Meinerzhagen 2. 2735 Holz (Bester Spieler: Normann Salditt: 702); 2. ESV Siegen 5. 2618 (Klaus Reuter: 689); 3. TG Friesen-Klafeld Geisweid 4. 2528 (Florian Schnutz: 662); 4. SK Meinerzhagen 3. 2465 (Ole Dräger: 660); 5. SKC Attendorn-Altenhundem 2. 2343 (Helmut König: 627) ■ Tabelle: 1. SK Meinerzhagen 2. 14/188; 2. ESV Siegen 5. 13/160; 3. SKC Attendorn-Altenhundem 2. 6/96; 4. TG Friesen Klafeld-Geisweid 4. 6/73; 5. SK Meinerzhagen 3. 5/103.

KURZ NOTIERT

► Die A-Junioren der SG 06 Betzdorf tragen ihr Heimspiel der A-Junioren-Regionalliga Südwest gegen den Fußball-Nachwuchs der JFG Saarschleife morgen ab 13 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Langenbach aus.

Zehn Vorbereitungskurse - Gewinner ermittelt

Zur Vorbereitung auf Halbmarathon und marathon im August bietet :anlauf verschiedene Laufkurse an. In Zusammenarbeit mit der Siegener Zeitung konnten sich engagierte und mutige Sportler an einem Gewinnspiel der SZ beteiligen, bei dem je fünf dieser Kurse über das gesamte Frühjahr/Sommer kostenlos zu gewinnen war. Auch hier sorgte die Resonanz für überraschte Gesichter, denn fast 50 Bewerber interessierten sich für diesen Kursgewinn, der viel Zeit und

Schweiß kosten lassen wird. Knapp 40 Prozent der Einsendungen kamen von erfreulicher Weise Frauen, leicht in der Mehrheit blieben also die Männer. Jedoch war bei nahezu allen „Bewerbungen“ der sportlich erfreuliche Ehrgeiz „herauszulesen“, die Herausforderung zu meistern. Nach Ablauf der Teilnahmefrist lösten Martin Hoffmann von :anlauf und Jost-Rainer Georg, Sportchef der Siegener Zeitung, jetzt die zehn Gewinner aus, die in Kürze benachrichtigt wer-

den und weitere Infos erhalten. Gewonnen haben:

► Halbmarathon: Brigitte Limper (Vormwald), Marita Erner (Herdorf), Katja Schulte (Niedersetzen), Maik-Peter Kohlmetz (Helberhausen), und Andreas Sting (Birlenbach).

► Marathon: Ingrid Ebener (Rudersdorf), Christa Siller (Alchen), Uli Knoll (Mudersbach), Siegfried Jenke (Anzhausen) und Alexander Jenke (Weidenau).

„Kampf um jeden Millimeter“

Westfalenliga: Kaans Trainer vor Wattenscheid-Spiel: „Können noch mehr laufen“ / Olpe erwartet Heven

► SpVg Olpe - TuS Heven (So., 15 Uhr) ■ Gegen den direkten Verfolger hat die Spielvereinigung Olpe die Chance, sich in der oberen Tabellenhälfte festzusetzen und kann mit einem Sieg zumindest bis Sonntag auf die Aufstiegsränge vorrücken. Doch nicht „Aufstieg“, sondern „Klassenerhalt“ ist nach wie vor das offizielle Zauberwort in Olpe, während man bei den Gästen aus Heven schon eher über einen möglichen Sprung in die nächsthöhere Klasse spricht. Es wäre der dritte Aufstieg in Folge für das Team des am Saisonende scheidenden Trainers Hans Bruch. Heven startete übrigens mit einer knappen 1:2-Niederlage gegen Wattenscheid in die Restserie. So oder so haben sich die Olper für den Sonntag drei Punkte als Ziel gesetzt. „Es wäre wichtig, wenn wir jetzt nachlegen könnten“, sagt der sportliche Leiter Björn Schneider nach dem sportlich souveränen Jahresauftakt, der den Kreisstädtern einen Sieg in Werdohl bescherte. Wichtig wäre ein Sieg auch deshalb, weil danach schwere Gegner warten. Nach dem Derby in Kaan-Marienborn warten mit Er-

kenschwick, Hordel, Wattenscheid und Ennepetal die Top-Mannschaften der Liga. Bis auf den angeschlagenen Yasin Aktas (Handverletzung) und den Langzeitverletzten Sebastian Wasem geht Olpe mit dem kompletten Kader ins Spiel und sinnt auf Revanche für das 0:2 im Hinspiel, wo man hoffnungslos unterlegen war. Doch das waren andere Zeiten, die Entwicklung danach aus Olper Sicht hoch erfreulich.

► SG Wattenscheid - 1. FC Kaan-Marienborn (So., 15 Uhr) ■ Im Lohrheidstadion ist selbst der 1. FC Kaan-Marienborn krasser Außenseiter. Die Zahlen sprechen für sich. Wattenscheid hat die wenigsten Tore kassiert (18) und die meisten erzielt (49). Die Konsequenz: Mit zehn Punkten Vorsprung thront der ehemalige Bundesligist, der in den frühen Neunzigern zweimal die Bayern schlug, an der Tabellenspitze der Westfalenliga. Auf der Welle der Euphorie will sich das Team aus dem Bochumer Vortort nicht bloß in die Oberliga, sondern über die Relegation gar in die Regionalliga tragen lassen. Die hochkarätigen Neuzugänge in der Winterpause untermauern

das. „Das ist die Top-Mannschaft der Liga, da gibt es kein Vertun. Deshalb halte ich wenig von Fantastereien“, lässt Kaans Trainer Peter Wongrowitz durchblicken, dass er schon mit einem Punkt hochzufrieden wäre. Hoffnung, dass beim einsamen Spitzenreiter die Anspannung fehlen könnte, macht er sich nicht: „Das passiert nicht. Die haben Spieler, die damit umgehen können und einen großen Konkurrenzkampf.“ Der Weg, um in Wattenscheid zu bestehen, könne nur über den Einsatz gehen. Spielerisch ist noch Luft nach oben, wie der Restrunder-Auftakt gegen Hordel (1:1) offenbarte. Die Vorgaben des neuen Trainers müssen erst noch verinnerlicht werden, dazu die Unsicherheit und Nervosität nach der verkorksten Hinrunde abgelegt werden. „Wichtig ist jetzt der Kampf um jeden Millimeter“, fordert Wongrowitz eine Energieleistung, die er seiner Mannschaft, die bis auf Marius Jung komplett ist, auch zutraut: „Gegen Hordel ist keiner konditionell zusammengebrochen, da hatten wir noch Luft am Ende. Wir können auch noch ein paar Meter mehr laufen.“

Der „Siegerländer Weg“: Zwei Talente berichten

sz Kaan-Marienborn. Dem „Siegerländer Weg“ folgen seit letztem Sommer zwei neue Gesichter. Die Fußball-Nachwuchskräfte Jared Jörgens und Christopher Thomassen haben sich dem Projekt und damit dem 1. FC Kaan-Marienborn sowie der HerkulesGroup angeschlossen. Ein entscheidender Grund zum Fußball-Westfalenligisten zu wechseln war für das

Duo, sich eine berufliche Perspektive neben dem Sport zu erarbeiten. „Der Siegerländer Weg hilft mir insofern, dass ich neben dem Sport praktische Erfahrungen in meinen Studienfächern sammeln kann“, erklärt Jörgens. Abgestimmt auf seine Studieninhalte arbeitet er, der Maschinenbau an der FH Köln studiert, in den Bereichen Konstruktion und Service

in der Maschinenfabrik Herkules. Thomassen, im Studiengang Business Administration an der FOM Essen, setzt seine Kenntnisse im bcm-Businesscenter für Mittelstand ein. „Wichtig ist, dass man in den Firmen flexibel reagiert. Bei mir ist es so, dass ich zwei Tage in der Woche studiere und drei arbeite“, meint der Stürmer.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung, Freitag den 16. März '12, Friesenhalle in Siegen-Geisweid

19.00 Uhr: Inoffizieller Teil: Matjesessen · 20.00 Uhr: Beginn Parlamentarischer Teil
21.30 Uhr: Voraussichtliches Ende des parlamentarischen Teils, Beginn gemütlicher Teil

Tagesordnung:

1. Begrüßung, anschl. Berichte	3. 6. des Pressewartes
1.1. des Vorstandes	3. 7. des Sozialwartes
1.2. Kassenbericht	3. 8. mehrere Beisitzer
1.3. der Kassenprüfer	3. 9. des Kassenprüfers
2. Entlastung des Vorstandes	3. 10. von Delegierten
3. Wahlen	3. 11. Bestätigung der Wahl des Jugendwartes
3.1. des technischen Vorsitzenden	4. Anträge
3.2. des kaufmännischen Vorsitzenden	4. 1. Genehmigung des Haushaltsplanes
3.3. des Schatzmeisters	4. 2. Genehmigung der Finanzierung einer Fotovoltaikanlage
3.4. des stellvertretenden Schatzmeisters	5. 125-jähriges Vereinsjubiläum 2014
3.5. des Gebäudeverwalters	6. Verschiedenes